



## Gesundheitsförderung und Prävention (13 UE)

anrechenbar auf das BÄK-Curriculum „Gesundheitsförderung und Prävention“

Prävention ist der Oberbegriff für alle Interventionen, die zur Vermeidung oder Verringerung des Auftretens, der Ausbreitung sowie negativer Auswirkungen von Krankheiten und Gesundheitsstörungen beitragen. Prävention wirkt durch Ausschaltung von Krankheitsursachen, durch Früherkennung und Frühbehandlung von Krankheitsrisiken oder durch die Vermeidung des Fortschreitens einer bestehenden Krankheit. Maßnahmen zur Prävention umfassen medizinische, psychologische und erzieherische Interventionen, Lebensweltbeeinflussung und Umweltkontrolle sowie massenmediale Kampagnen.

Wissenschaftlich eindeutiger ist der Begriff der Krankheitsprävention. Sie zielt in erster Linie auf Risikogruppen mit zu erwartenden, erkennbaren oder bereits im Ansatz eingetretenen Anzeichen von Gesundheitsstörungen und Krankheiten. Wichtigste Voraussetzungen für effektive Krankheitsprävention und gesundheitsfördernde Interventionen sind wissenschaftliche und praktische Kenntnisse pathogener Dynamiken.

Die Online-Fortbildung „Gesundheitsförderung und Prävention“ vermittelt Wissen über biologische, psychische und soziale Einflussfaktoren auf Krankheitsgeschehen und über die Grundlagen des Gesundheitsverhaltens. Darüber hinaus werden in der Fortbildung Kompetenzen der Gestaltung des Arbeitsplatzes und der Arbeitsabläufe vermittelt. Die Teilnehmenden setzen sich im Rahmen der Fortbildung mit epidemiologischen Daten zu Krankheitsbildern und Risikofaktoren sowie relevanten Krankheitsmodellen auseinander.

Ziel der Fortbildung ist, den Teilnehmenden für den eigenen Arbeitsplatz und für ihre Patientengruppen relevantes Wissen zur Gesundheitsförderung und Prävention und praktische Hilfen für die Umsetzung von Interventionsstrategien im Arbeitsalltag zu geben.

### Wissenschaftliche Leitung

**Hendrike Frei**, Dortmund, Niedergelassene Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Mitglied des Arbeitskreises „Gesundheitsförderung und Prävention“ der ÄKWL

# Gesundheitsförderung und Prävention (13 UE)

- Definitionen und Konzepte von Prävention und Gesundheitsförderung und Veränderung des Krankheitsgeschehen (2 UE)
- Prävention in der Dermatologie (1 UE)
- Prävention rund ums Herz – Tipps und Tricks der Früherkennung der KHK (2 UE)
- Steigerung der Resilienz von Kindern und Jugendlichen (1 UE)
- Gestaltung des Arbeitsplatzes und der Arbeitsabläufe – Angebote und Anforderungsmöglichkeiten für Hilfsmittel (1 UE)
- Gesundheitsförderung und Prävention in der niedergelassenen Praxis (1 UE)
- Krankheitsmodelle und ihre Relevanz für die Prävention (1 UE)
- Grundlagen einer gesunden Ernährung - Hinweise und Tipps für die Ernährung älterer Menschen und Übergewicht bekämpfen, Fehlernährung vermeiden (1 UE)
- Präventive und gesundheitsfördernde Maßnahmen zur Stärkung des Immunsystems (1 UE)
- Klimasensible Gesundheitsberatung in der Kinderheilkunde (1 UE)

## Referentinnen und Referenten

Dr. med. **Ulrike Beiteke**, Dortmund, Oberärztin der Hautklinik, Klinikum Dortmund

Prof. Dr. med. Dr. P.H. **Reinhard Bornemann**, Bielefeld, Oberarzt Klinikum Halle / Westfalen

Dr. med. **Klaus Edel**, Bad Hersfeld, Chefarzt Herz-Kreislauf-Zentrum, Klinikum Hersfeld-Rotenburg GmbH

Prof. Dr. med. habil. **Martin Holtmann**, Hamm, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, LWL-Universitätsklinik Hamm

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) **Bernd Schubert**, MBA, M.Sc., Bottrop, Geschäftsführer der Prinarum GmbH Bottrop

**Stefan Spieren**, MBA, Wenden, Akademische Lehrpraxis der Universitäten Düsseldorf, Köln und Witten-Herdecke

Dr. med. **Christoph Theiling**, Lengerich, Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie der LWL-Klinik Lengerich

Dr. med. **Lutz Tünnermann**, Essen, Hausärztlich-internistische Praxis

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. **Klaus Völker**, Münster, ehem. Leiter des Instituts für Sportmedizin am UKM

Dr. med. **Christof Wettach**, Lahr, Praxis für Kinder und Jugendliche

## Wissenschaftliche Leitung / Koordination

**Hendrike Frei**, Dortmund, Niedergelassene Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Mitglied des Arbeitskreises „Gesundheitsförderung und Prävention“ der ÄKWL

## Organisatorische Leitung

**Christoph Ellers**, Leiter des Ressorts Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

## Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,  
Ansprechpartner: **Hendrik Petermann**  
Tel.: 0251 929 - 2203, E-Mail: [hendrik.petermann@aeckwl.de](mailto:hendrik.petermann@aeckwl.de)

## Teilnahmegebühren

€ 175,00 Mitglieder der Akademie  
€ 21000 Nichtmitglieder der Akademie  
€ 140,00 Arbeitslos/Elternzeit

Die Fortbildung schließt mit einer Lernerfolgskontrolle über die ILIAS-Lernplattform ab. Nach erfolgreicher Bearbeitung erhalten Sie Ihre Teilnahmebescheinigung.

Die eLearning-Inhalte werden auf das BÄK-Curriculum „Gesundheitsförderung und Prävention“ angerechnet. Bei Teilnahme am Curriculum wird die Teilnahmegebühr entsprechend berücksichtigt.

## Veranstaltungsort

Online-Lernplattform der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL – ILIAS (Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperationssystem)

## eLearning

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden: Kurs ID:6381

[www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog](http://www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog)

[www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **26 Punkten** (Kategorie: I) anrechenbar.